Col de Stroppia – Col de la Gypiere – Tete de la Frema

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Frankreich/ Ubaye
Startort	Meyronnes, 1.526 m ü. NN
Zielort	Fouillouse, 1.900 m ü. NN
Routenverlauf	Meyronnes - St. Ours – Col du Vallonet – Col de Stroppia – Col de la Gypiere – Tete de la Frema – Lac des Neuf Couleurs - Refuge Chambeyron - Fouillouse
Distanz	34 km
Höchster Punkt	Tete de la Frema, 3.151 m ü. NN
Höhe kumuliert	2.140 m
Schwierigkeiten	Bergauf bis Beginn Trail steile Piste M2 bis M3, danach nur noch teilweise fahrbar; M3; bergab vom Col de Stroppia sowie vom Col de la Gypiere wunderbare Trails, D3, im unteren Teil am Ende D2; gut 1.700 m Trailabfahrt
Tragestrecken	Längere Tragestrecken zwischen Col du Vallonet und Col de Stroppia sowie komplett der Aufstieg hinauf zum Col de la Gypiere und weiter zum Tete de la Frema; gesamt 150 bis 180 Minuten bergauf; bergab nur die ersten hundert Meter vom Tete de la Frema, 10 Minuten
Gegenrichtung	Nicht ganz abwegig, aber auch sehr lange Tragestrecken bergauf
Wegfindung	Bei guter Sicht keinerlei Problem; zwischen dem Col du Vallonet und dem Col de la Gypiere kaum Markierungen, deshalb bei Nebel sicher nicht ganz einfach,
Verkehr	Ab dem Col de la Gypiere überdurchschnittlich viele Wanderer; wir haben an diesem Nachmittag knapp zehn Leute getroffen; an Hochsommerwochenenden vielleicht eher zu meiden
Landschaft	Mehr geht wirklich nicht mehr, eine Traumlandschaft für jeden Zweiradwanderer; kein Baum weit und breit stört hier den Ausblick auf die imposante Gegend mit Riesenwänden, aktiven Blockgletschern und Karseen
Tipps	Biwakschachtel auf der Südseite des Col de la Gypiere in schönster Seelage nutzen
Befahrung/Bericht	Befahrung am 10.09.2013 / www.trans-albino.de – Transalp 2013, 17. Tag